



Naturparkprojekt Baruther Urstromtal

Eine Chance für die Region



FÖRDERVEREIN NATURPARK
„BARUTHER URSTROMTAL“

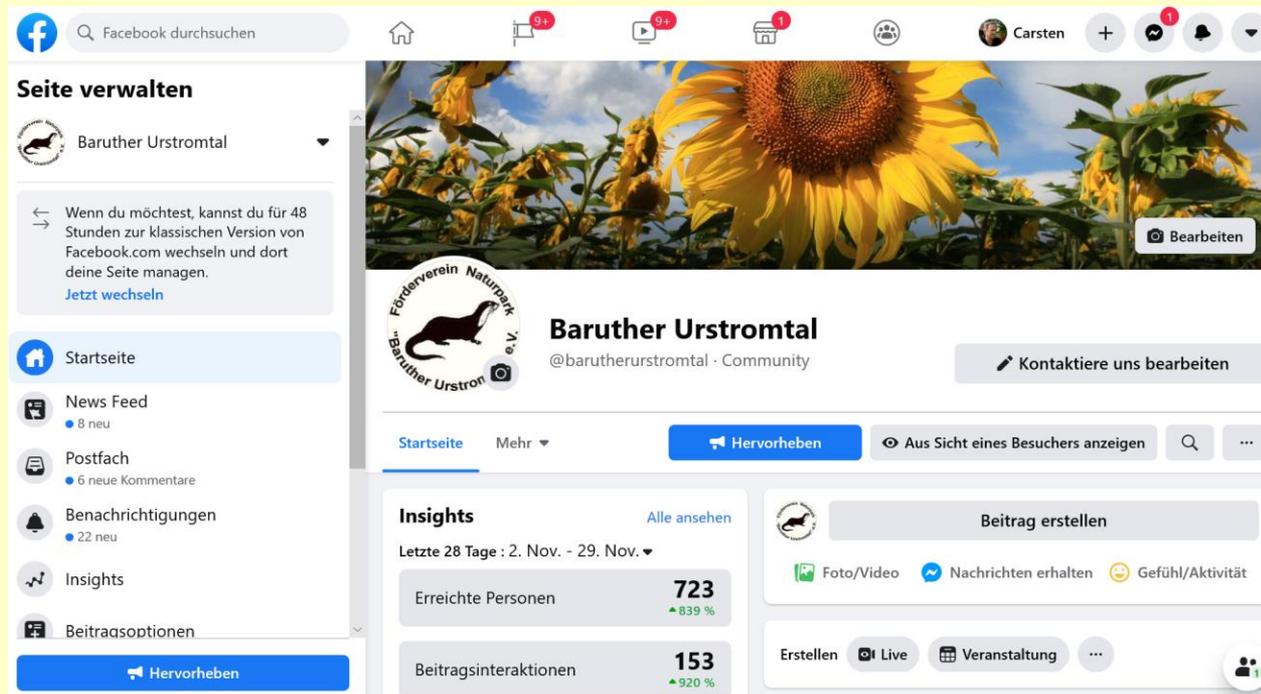


Naturparkprojekt **Baruther Urstromtal**

Der 1994 gegründete **Förderverein Naturpark "Baruther Urstromtal" e.V.** beabsichtigt einen "Naturpark Baruther-Urstromtal" zu installieren.

Kontakt: Förderverein Naturpark "Baruther Urstromtal" e.V.
c/o Carsten Preuß . Johnepark 34 . 15806 Zossen

Im Internet: www.baruther-urstromtal.de und auf 



The screenshot shows the Facebook profile page for 'Baruther Urstromtal'. The page features a cover photo of a sunflower field and a profile picture with the organization's logo. The name 'Baruther Urstromtal' is displayed with the handle '@barutherurstromtal - Community'. Below the name, there are statistics for 'Insights' for the last 28 days (Nov 2 - Nov 29):

Metric	Value	Change
Erreichte Personen	723	+839 %
Beitragsinteraktionen	153	+920 %

The page also includes a 'Beitrag erstellen' (Create Post) section with options for 'Foto/Video', 'Nachrichten erhalten', and 'Gefühl/Aktivität'. The left sidebar shows navigation options like 'Startseite', 'News Feed', 'Postfach', 'Benachrichtigungen', 'Insights', and 'Beitragsoptionen'.

FÖRDERVEREIN NATURPARK
„**BARUTHER URSTROMTAL**“

Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG

§ 27 Naturparke

(1) Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
4. nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
5. der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
6. besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

(2) Naturparke sollen entsprechend ihren in Absatz 1 beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Umweltminister erklärt ein Gebiet durch Bekanntmachung im *Amtsblatt für Brandenburg* zum Naturpark.





Naturparke:

Sind Kulturlandschaften, in denen seit Jahrhunderten Menschen leben und arbeiten. Gleichzeitig sind sie Lebensraum für viele, zum Teil seltene und geschützte, Tier- und Pflanzenarten.

Das reiche Kultur- und Naturerbe macht diese Gebiete besonders attraktiv für Erholung und naturverträglichen Tourismus, dessen Förderung eine der wichtigsten Aufgaben des Naturparks ist.

Naturparke verstehen sich als **Modellregionen einer nachhaltigen Entwicklung**. In Naturparks werden regionale Lösungen für globale Probleme gesucht und erprobt. In Naturparks findet eine innovative, nachhaltige regionale Entwicklung statt, die von den Kommunen, betrieblichen Partnernetzwerken und den dort lebenden Menschen getragen wird. Sie fördern eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Regionen.

Dazu zählen der Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten wie durch attraktive touristische Naturerlebnisangebote und Regionalmarken ebenso wie moderne ÖPNV- und Klimaschutzkonzepte.

Naturparkprojekt Baruther Urstromtal



Die 111 Naturparke in Deutschland sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen.

Sie nehmen ca. 25% der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ein und bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für Menschen.



Der Verband Deutscher Naturparke (VDN) ist der Dachverband der Naturparke in Deutschland. Er unterstützt seine Mitglieder dabei, die Naturparke aufzubauen und zu Vorbildlandschaften zu entwickeln.

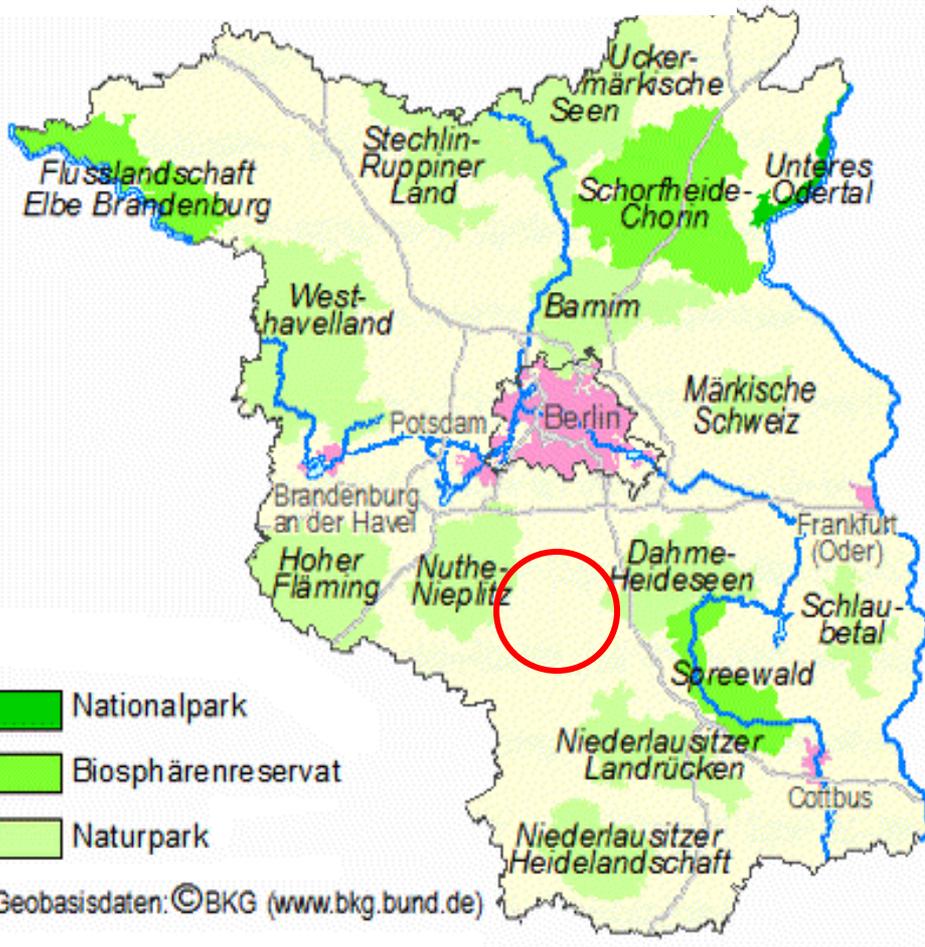
Der gemeinnützige Dachverband der Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks und Wildnisgebiete führt den Namen Nationale Naturlandschaften e. V.

FÖRDERVEREIN NATURPARK
„BARUTHER URSTROMTAL“

Brandenburgs
Naturlandschaften



Lebensqualität
für Mensch und Natur



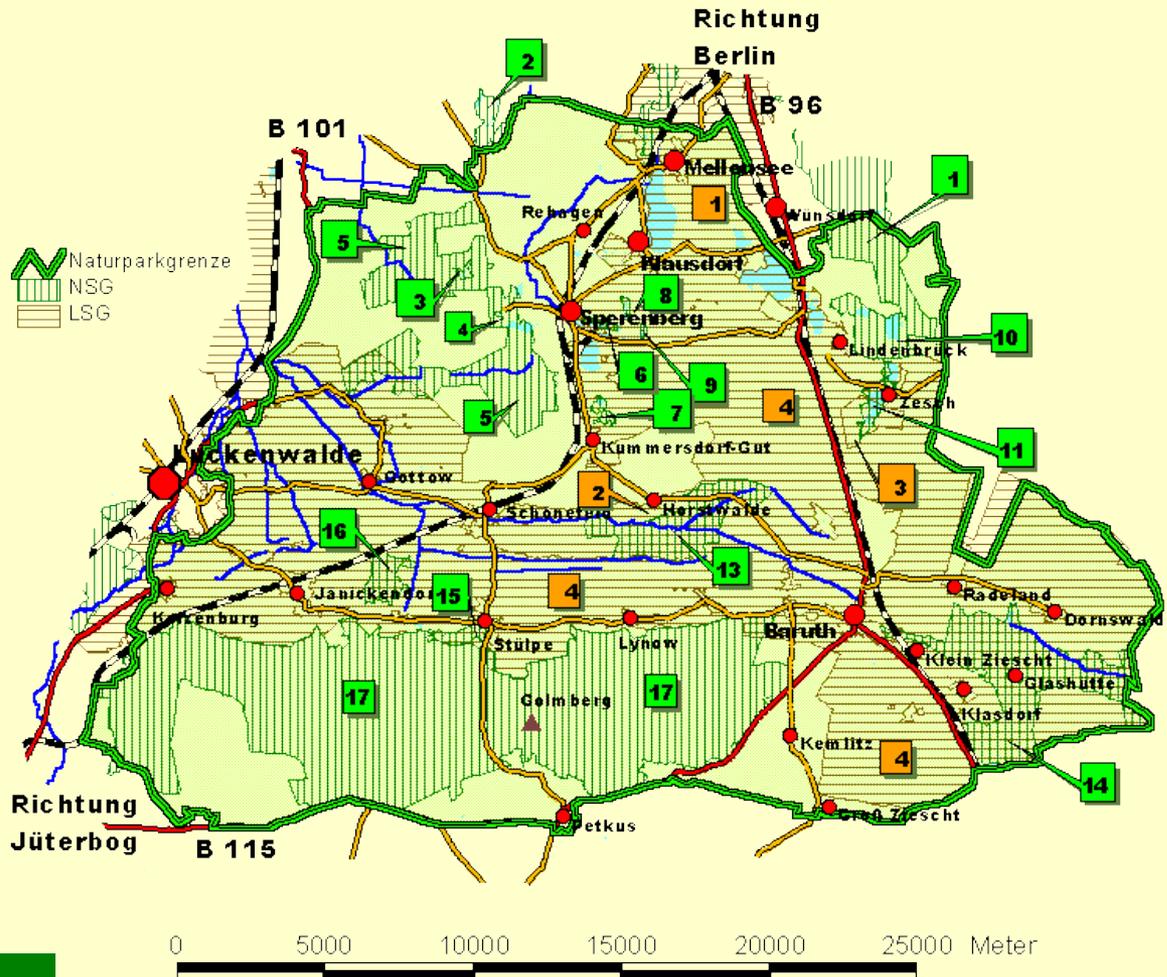
Alle deutschen Großschutzgebiete haben sich 2005 unter der Dachmarke "Nationale Naturlandschaften" versammelt, um gemeinsam für das nationale Naturerbe zu werben. Der Name bürgt für Qualität und ist ein Wegweiser zu den schönsten Gebieten Deutschlands.

In Brandenburg wurden bislang 15 Nationale Naturlandschaften (1 Nationalpark, 3 Biosphärenreservate und 11 Naturparke) ausgewiesen.

Sie leisten ihren Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wertschöpfung und der Erhöhung der Lebensqualität in ihren meist wirtschaftlich strukturschwachen ländlichen Regionen.

Vor allem vor Ort zeigen sie mit vielen eindrucksvollen Beispielen, wie sie nachhaltige Entwicklung und Erholungsvorsorge als gleichberechtigte Ziele verfolgen und so Lebensqualität für Mensch und Natur sichern und schaffen.

Naturpark Baruther Urstromtal



- NSG Jägersberg-Schirknisberg (1.600 ha)
- NSG Gadsdorfer Torfstiche und Luderbusch (228 ha)
- NSG Schulensee (18 ha)
- NSG Teufelssee (4 ha)
- NSG Kummersdorfer Heide – Breiter Steinbusch (1.400 ha)
- NSG Sperenberger Gipsbrüche (24 ha)
- NSG Mönningsee (36 ha)
- NSG Fauler See (16 ha)
- NSG Barssee (13 ha)
- NSG Großer und Kleiner Möggelinsee (335 ha)
- NSG Großer und Westufer Kleiner Zeschsee (120 ha)
- NSG Schöbendorfer Busch (885 ha)
- NSG Glashütte (1.650 ha)
- NSG Espenluch und Stülper See (72 ha)
- NSG Stärchen und Feldbusch (175 ha)
- NSG Heidehof-Golmberg (12.000 ha)
- LSG Notte-Niederung (10.700 ha)
- LSG Langer Horstberg (175 ha)
- LSG Zeschsee
- LSG Baruther Tal (ca. 20.000 ha)

Naturparkprojekt **Baruther Urstromtal**



Naturparkprojekt Baruther Urstromtal



Naturparkprojekt Baruther Urstromtal

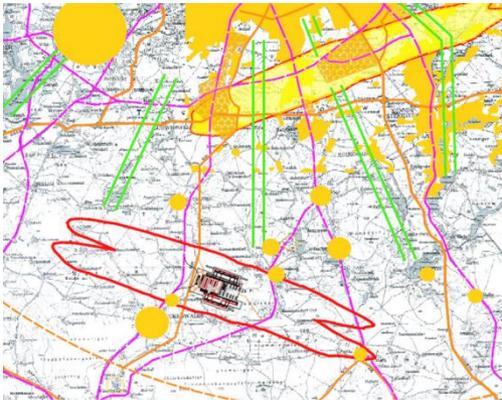
Chronologie des Naturparkprojektes Baruther Urstromtal

1992 wurde im Auftrag der Landesanstalt für Großschutzgebiete (LAGS) ein Konzept für den Naturpark Baruther Urstromtal - Niederer Fläming in Auftrag gegeben, welches im Dezember 1992 fertiggestellt wurde.

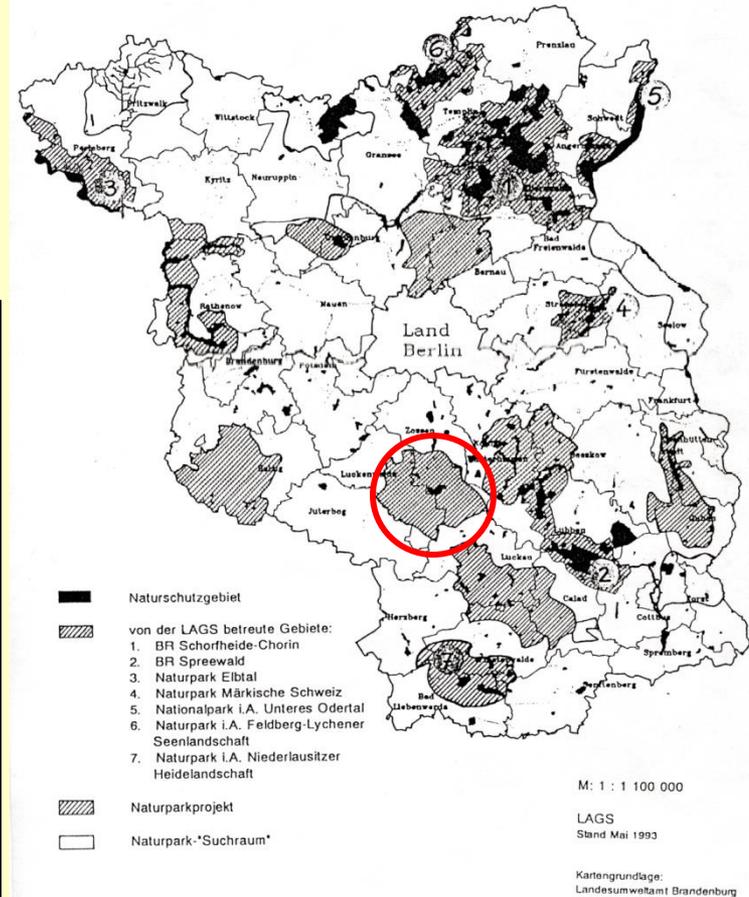
November **1993**: Der Kreistag des Landkreises Zossen beschließt, den Naturpark Baruther Urstromtal - Niederer Fläming beim MUNR zur Ausweisung zu beantragen (Antrag vom 16.12.1993). Die Arbeitsgruppe Kreisneugliederung hat diesen Beschluß bestätigt.

12.05. **1993**: Naturparke in Brandenburg "Schutz durch naturverträgliche Nutzung" - Konzeption der LAGS. - Als Naturparkprojekt wird der Naturpark Baruther Urstromtal - Niederer Fläming geführt. Das Naturparkprojekt "Nuthe-Nieplitz-Niederung" wird noch nicht erwähnt.

In den 1990er Jahren bis ins Jahr 2006 galt der ehemalige sowjetische Flughafen Sperenberg als möglicher Ort für den Bau des Großflughafens Berlin Brandenburg International.



Land Brandenburg Schutzgebiets - System



Aufgabe und Ziel des Naturparks

In Naturparks steht die Nutzung der Landschaft durch den Menschen im Vordergrund. Diese soll jedoch dauerhaft umweltgerecht stattfinden. Naturparke sollen eine nachhaltige, umweltgerechte Landnutzung fördern und durch Umweltbildung die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz vermitteln.

Damit sind sie ein weiches Instrument, das wenige konkrete Einschränkungen für die Flächennutzung mit sich bringt.

Vielmehr soll der Naturpark Maßnahmen für eine nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung initiieren und gemeinsam mit Partnern in der Region umsetzen.

- **Naturschutz**
- **Erholung**
- **nachhaltige Regionalentwicklung**
- **Umweltbildung**



Fazit: Regionale Entwicklungspotenziale durch Naturparke

- Schaffung zusätzlicher **regionaler Wertschöpfung** (Beschäftigungseffekte, regionale Wirtschaftskreisläufe etc.)
- Förderung der regionalen und **sektorenübergreifenden Zusammenarbeit** und Vernetzung
- **Mobilisierung von lokalen Ressourcen** (Natur, Mensch, Kultur)
- **Sensibilisierung** für Natur, Kultur und Landschaft (Bevölkerung und Gäste)
- Verbesserung der Naturerlebnis- und Erholungsmöglichkeiten für Gäste und Bevölkerung (**Qualitätssteigerung**)
- Direkte und indirekte **Finanzierungseffekte** von Infrastrukturen und Dienstleistungen im ländlich peripheren Raum
- **Imagegewinn** und Förderung regionaler Identität
- Bedeutung für aktuelle Politikfelder wie Biologische Vielfalt, Klimaschutz, nachhaltiger Tourismus, Entwicklung ländlicher Raum, Gesundheitsvorsorge
- wichtige **Naherholungs- und Ausgleichsfunktion** für in der Nähe liegende Großstädte und Verdichtungsräume





FÖRDERVEREIN NATURPARK
„BARUTHER URSTROMTAL“